

NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Landwirtschaft am Dienstag, 19. November 2024

BEGINN: 16:01 Uhr

ENDE: 19:04 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal des Stadtschlosses, Vogteiplatz 8-10, 91567 Herrieden

ANWESEND

Mitglieder

Name	Funktion	Bemerkung zur Anwesenheit
Andreas Baumgärtner	Zweiter Bürgermeister	
Johann Heller	Dritter Bürgermeister	
Christian Enz	Stadtrat	anwesend ab TOP 4.2 bis TOP 5.
Robert Goth	Stadtrat	
Max Heller	Stadtrat	anwesend ab TOP 4.1 bis TOP 6.
Maximilian Hertlein	Stadtrat	
Michael Trottler	Stadtrat	
Michael Weis	Stadtrat	
Franziska Wurzinger	Stadträtin	anwesend bis TOP 9.

Entschuldigt sind

Dorina Jechnerer	Erste Bürgermeisterin
Gaby Rauch	Stadträtin

Schriftführerin

Anne Weiß

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.09.2024
3. Außenbesichtigung
4. Bekanntgaben
 - 4.1 Sachstandsbericht der Baumaßnahmen
 - 4.2 Vorstellung Projekt Tauben
 - 4.3 Starkregen- und Hochwasserschutz Rauenzell und Rös
 - 4.4 Zwischenbericht kommunale Wärmeplanung (KWP)

5. Vorstellung Vorentwurfsplanung Neuausrichtung Wasserversorgung
6. Wartung Straßenbeleuchtung Stadt Herrieden
7. Weitere Entwicklung zum Ausbau der Windenergie
8. Beratung über das weitere Vorgehen mit PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden
9. Anfragen
- 9.1 Johann Heller: Räumung Altmühl
- 9.2 Johann Heller: Pflege der städtischen Bäume
- 9.3 Michael Weis: Referenten in Sitzungen
- 9.4 Robert Goth: Straßenlampe beim Feuerwehrhaus in Rauenzell
- 9.5 Robert Goth: Entfernung Pappeln
- 9.6 Robert Goth: Reinigung des Dorfbaches in Rauenzell
10. Beendigung der öffentlichen Sitzung
11. Antworten zu den eingereichten Bürgeranfragen

Öffentliche Sitzung vom 19.11.2024

1. Begrüßung

Sachverhalt:

Zweiter Bürgermeister Andreas Baumgärtner begrüßt die Mitglieder des Umwelt-, Energie- und Landwirtschaftsausschusses, Frau Strnad, Herrn Schneeberger vom Bauhof, Herrn Lange vom Ing.-Büro Rückert, Herrn Muschler vom Ing.-Büro PFK, Herrn Sand von der N-ERGIE, Herrn Maurer (Windkümmerer) sowie zwei Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.09.2024

Sachverhalt:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 23.09.2024 wurde ordnungsgemäß zugesandt. Nachdem bis zum Ende der Sitzung keine Einwendungen erhoben wurden, ist das Protokoll genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

3. Außenbesichtigung

4. Bekanntgaben

4.1 Sachstandsbericht der Baumaßnahmen

Sachverhalt:

Planung Hochbehälter / Neuausrichtung Wasserversorgung

- Erstellung Vorplanung (Gesamtkonzept) mit 2 Varianten (Vorstellung im November UEL)

Nächste Schritte:

- Entwurfs- und Ausführungsplanung
- Abstimmung mit anderen Versorgern
- Ausschreibung

PV-Anlagen

FFW-Haus Stadel

- Maßnahme abgeschlossen

Bauhof

- Maßnahme abgeschlossen

Feuerwehrhaus Herrieden

- Netzanschlussanfrage läuft noch – nach Zusage Montage

Nächste Schritte:

- Montage
- Anmeldung im Markstammdatenregister

Bestehende PV-Anlagen

- Unterhalt und Überwachung

Nächste Schritte:

- stetige Optimierung der Bestandsanlagen
- Prüfung bestimmter Anlagen auf Schwarzstartfähigkeit
- Prüfung Teilung von Anlagen
- Prüfung auf Verwendung von Speichern oder Speichererweiterungen

Maßnahmen für Starkregenschutz 2024

- Maßnahmen für 2024 abgeschlossen

Nächste Schritte:

- Planung der Maßnahmen 2025 und Haushaltsansatz
- Nach Beschluss Haushalt 2025 Ausschreibung und Vergabe

Hochwasserschutzmaßnahme Rückhaltebecken Rauenzell

- Baugenehmigung erteilt und Material geeignet für die Auffüllung Lebenshilfe. Maßnahme wird parallel zur Lebenshilfe durchgeführt.

Nächste Schritte:

- Durchführung der Maßnahme wenn Baugenehmigungen vorliegen

Grabenreinigung Gewässer III Ordnung

- Umsetzung im Herbst/Winter 2024/25 je nach Witterung

Nächste Schritte:

- Erste Reinigungen sind erfolgt
- Fortsetzung der Maßnahme wenn die Witterung es zulässt

Feuerlöschteich Lammelbach

- Sanierung/Vergrößerung abgeschlossen / Aushub wurde Beprobt und muss noch entsorgt werden.

Nächste Schritte:

- Maßnahme abgeschlossen

Feuerlöschteich Oberschönbronn

- Endlandung Herbst 2024
- Verpachtung nach Endlandung

Nächste Schritte:

- Nach Beschluss und Vergabe wird die Endlandung durchgeführt

Feuerlöschteiche geplant 2025

- FLT Regmannsdorf
- FLT Limbach
- FLT Sauerbach

Nächste Schritte:

- Kosten für HH 2025 ergänzen od. anpassen.

Deponie

Betrieb Bauschuttdeponie

- Vorstellung Deponiekonzept im September UEL Sitzung

Nächste Schritte:

- Sichtung aller vorliegenden Genehmigungen und Auflagen durch Herrn Kuhn
- Erstellung eines Deponiekonzeptes in Zusammenarbeit mit Herrn Kuhn

Erweiterung Bauschuttdeponie / Abgrabung Tonabbau

- Bauantrag für vorläufige Abgrabungsgenehmigung Tonwerk im LRA eingereicht

Nächste Schritte:

- Warten auf vorläufige Abgrabungsgenehmigung
- Planung Deponieerweiterung Ing. Büro Heller
- Beratung über Vertragsgestaltung für Tonabbau mit Tonwerk Ansbach

Grünzug rund um die Altstadt

- Erstellung einer Grobkostenschätzung für die FPA Beratungen

Nächste Schritte:

- Einstellen von Planungskosten in den Haushalt 2025
- Freischneiden und Vermessen des Grüngürtels
- Abstimmung mit der Planung Wasserversorgung
- Erstellung einer Grobplanung mit Kostenschätzung

Hochwasserschutz Stegbruck

- Einbau der Pumpentechnik
- Fertigstellung Winter/Frühjahr 2024/25

Nächste Schritte:

- Einbau der Steuerungs- und Regelungstechnik
- Restarbeiten
- Abnahmen

Kommunale Wärmeplanung Herrieden

- Ing.-Büro Rückert wurde beauftragt
- Infos für die Wärmeplanung werden gesammelt
- Vorstellung und aktueller Planungsstand im Ausschuss am 19.11.2024

Nächste Schritte:

- werden aus Präsentation übernommen

Wasserversorgung, Sanierung der Verbundleitung Rauenzell-Velden

- Submission durchgeführt
- Baubeginn nach der Sommerpause im September 2024
- Baueinweisung erfolgt – In Abstimmung mit dem Ing.-Büro, Baufirma und Wasserwerk erfolgt der Baubeginn im Frühjahr 2025 sobald es die Witterung zulässt.

Nächste Schritte:

- Durchführung der Maßnahme

Neuausrichtung der Wasserversorgung und Neubau eines Hochbehälters

Vorstellung der Vorplanung im UEL am 19.11.2025.

Nächste Schritte:

- Bodengutachten
- Statik für Hochbehälter
- Entwurfsplanung mit Kostenberechnung
- Erstellung von Bauabschnitten und Zeitplänen

Trinkbrunnen am Schulgelände und Bikepark

Förderzusage erhalten.

Nächste Schritte:

- Bestellung der Trinkbrunnen und Abfrage der Lieferzeit
- Aktualisierung der Angebote und Vergabe der Aufträge
- Ausführung je nach Witterung voraussichtlich im Frühjahr 2025
- Inbetriebnahme sobald Frostfreiheit herrscht
- Abrechnung und Erstellung des Verwendungsnachweises mit Dokumentation

4.2 Vorstellung Projekt Tauben

Sachverhalt:

Frau Gerlinde Strnad kam auf die Geschäftsleitung zu und berichtete über das „Augsburger Modell Stadttaubenprojekt“ zum Thema Tauben. Sie wird in der Sitzung ihre Idee vorstellen. Thomas Schneeberger wird berichten, wie dieses Projekt am Anwesen Herrnhof 7 umgesetzt werden kann.

Zur Vorbereitung auf dieses Thema empfiehlt sich folgender Film auf youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=A1H3drJoRSk>

4.3 Starkregen- und Hochwasserschutz Rauenzell und Rös

Sachverhalt:

Am 02.08.2023 fand ein Ortstermin in Rauenzell und Rös zum Starkregen- und Hochwasserschutz bezüglich des Rösgrabens und des Regenrückhaltebeckens, zusammen mit dem WWA Ansbach, der UNB Ansbach, dem Ing.-Büro Heller, der Verwaltung, verschiedener Stadträte und Rauenzeller Bürger statt. Das Protokoll wurde an alle Teilnehmer und alle Stadträte am 24.08.2023 per E-Mail verteilt. Verschiedene Maßnahmen wurden bereits umgesetzt bzw. sollen in der nichtöffentlichen Sitzung beraten und beauftragt werden. Die Maßnahmen am Graben nach der Brücke in Rauenzell werden demnächst im Zuge der Maßnahmen Pflege Gewässer III. Ordnung durchgeführt. Dieses Protokoll ist Grundlage für verschiedene Haushaltsansätze 2024. Das Protokoll ist im RIS hinterlegt.

Diskussionsverlauf:

Die Pläne sollen vor Beginn der Maßnahmen vorgelegt werden. Dies ist nicht erfolgt. Der Plan, welcher umgesetzt werden sollte, wurde nicht verteilt, da kein Grundstück hergegeben wird. Es erfolgt nur eine Grabenreinigung. Es wurde nur eine Besichtigung vorgenommen, kein Beginn der Maßnahme.

4.4 Zwischenbericht kommunale Wärmeplanung (KWP)

Sachverhalt:

Herr Lange vom Ing.-Büro Rückert wird einen Zwischenstand und den weiteren Zeitplan der kommunalen Wärmeplanung (KWP) vorstellen.

5. Vorstellung Vorentwurfsplanung Neuausrichtung Wasserversorgung

Sachverhalt:

Herr Muschler vom Ing.-Büro PFK aus Ansbach stellt die Vorplanung (LPH 2) und neue Erkenntnisse zur Neuausrichtung der Wasserversorgung als Gesamtkonzept vor. Der Vortrag aus der heutigen Sitzung wird im Nachgang zur Sitzung im RIS eingestellt.

Beschluss 1:

Der UEL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Neuausrichtung der Wasserversorgung nach der heute vorgestellten Variante 2B in den nächsten Jahren umzusetzen und die Verwaltung zu beauftragen, die entsprechenden Mittel in der Finanzplanung vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

6. Wartung Straßenbeleuchtung Stadt Herrieden

Sachverhalt:

In der Stadt Herrieden steht die Wartung der Straßenbeleuchtung an. Diese erfolgt Turnusgemäß alle 8 Jahre. Hier steht bei 485 LED Straßenlampen die Wartung, bei 392 LED Straßenlampen ein Leuchtmittelwechsel und bei 399 Straßenlampen eine Umrüstung von Kompaktleuchtstofflampen auf LED Leuchtmittel an. Damit wären dann 2025 alle 1.361 Straßenlampen auf LED umgerüstet. Die Gelblichtbeleuchtung (überwiegend Altstadt) wurde bei der letzten Umrüstung nicht durchgeführt, da es keine LED Leuchtmittel in dieser Lichtfarbe gab. Die Leuchtmittel haben sich weiterentwickelt, daher sind zur Bemusterung Lampen an der Frauenkirche, vor der Pizzeria Enzo und am Marktplatz ab dem 14.11.2024 umgebaut. Änderung: bisher 82W Gelblichtlampe – jetzt 24W bzw. 18W vor Enzo LED. Die Gremiumsmitglieder werden gebeten, sich die Beleuchtung im Vorfeld zur Sitzung bei Dunkelheit anzusehen. Herr Sand von der N-Ergie wird in der Sitzung anwesend sein und Fragen zur Umstellung beantworten. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird ist eine Beratung über die Vergabe vorgesehen.

Beschluss 1:

Der UEL-Ausschuss stimmt dem Umbau der Gelblichtlampen (bisher 82 W) wie am Marktplatz bemustert auf (18 W) Modell Retrofit zu.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

7. Weitere Entwicklung zum Ausbau der Windenergie

Sachverhalt:

Windkümmerer Erich Maurer wird zunächst über den aktuellen Status zu den Windgebiete (WK 26, WK 63) berichten. Anschließend soll heute über die Optionen im Stadler Forst beraten werden. Es gilt zu prüfen, ob dem Stadtrat empfohlen werden soll, im Rahmen eines Bauleitplanverfahrens den Ausbau von Windenergie (100% in kommunaler Hand bzw. Bürgergenossenschaft/Gesellschaft) im Stadler Forst weiterzuverfolgen.

Auswirkungen auf die Umwelt und die Nachhaltigkeitsziele:

Relevant für die Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele 7 (Bezahlbare und saubere Energie), 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden) und 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz).

Beschluss 1:

Der UEL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat, ein Bauleitplanverfahren zu starten, mit dem Ziel, dass Bürgerwindkraftanlagen im Stadler Forst errichtet werden können. Außerdem beauftragt der UEL-Ausschuss die Verwaltung, die Grundstückssicherung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

8. Beratung über das weitere Vorgehen mit PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden

Sachverhalt:

Grundsätzlich wird angestrebt, auf allen städtischen Gebäuden PV-Anlagen zu installieren, dies kann durch die Stadt Herrieden erfolgen oder durch Betreiber, die Flächen von der Stadt Herrieden pachten. Auf Neubauten wie z.B. den Gebäuden: Klärschlammpresse, FFW Roth, FFW Hohenberg, etc. wurde bzw. wird bei der Planung versucht, die Dachneigung und die Dachausrichtung (wenn möglich) für eine PV-Nutzung zu optimieren. Dabei wird der maximale Eigenbedarf angestrebt mit der Folge, dass bei einigen Gebäuden auf Grund der Nutzung nur ein Teil der Dachfläche benötigen würde.

Heute gilt es zu beraten, wie mit den restlichen Dachflächen umgegangen werden soll. Des Weiteren ist zu beraten, ob bestehende Anlagen schwarzstartfähig umgerüstet und große Anlagen aufgeteilt werden sollen. Aus Sicht der Verwaltung sollten die Maßnahmen jeweils Einzelfall bezogen beraten und entschieden werden.

Zur Erläuterung:

Die Dachflächen über den Flächenbedarf für die Eigenversorgung hinaus mit PV auszustatten, wäre zwar in der Errichtung die günstigste aber auf Dauer im Moment nicht die wirtschaftlichste Lösung für die Stadt Herrieden (fehlender Eigenbedarf, Belastung des öffentlichen Netzes).

Im Falle einer Verpachtung von Dachflächen ist mit Mehrkosten bei der Erstellung für Hausanschlüsse zu rechnen.

In der heutigen Sitzung gilt es, das Modell für das Gebäude Feuerwehr Hohenberg zu beraten und zu beschließen.

Außerdem ist aus Gründen des Katastrophenschutzes zu beraten, ob die Verwaltung beauftragt wird, die Voraussetzungen für die Schwarzstartfähigkeit der Anlage auf dem Dach der Grund- und Mittelschule zu prüfen.

Beschluss 1:

Der UEL-Ausschuss beschließt

1. Zum Gebäude FFW Hohenberg:
Der Eigenbedarf für das Gebäude soll durch eine PV-Anlage im Eigentum der Stadt gedeckt werden. Die restlichen Flächen sollen zur Vermietung (Bürgergenossenschaft oder Vereine) zur Verfügung gestellt werden.
2. Zur Schwarzstartfähigkeit der PV-Anlage auf dem Dach der Grund- und Mittelschule:
Die Schwarzstartfähigkeit soll hergestellt werden.
3. Zur Schwarzstartfähigkeit der PV-Anlage auf dem Dach des Feuerwehrhauses Roth:
Eine Umsetzung ist zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

9. Anfragen

9.1 Johann Heller: Räumung Altmühl

Sachverhalt:

Stadtratsmitglied Johann Heller fragt an, ob die Altmühl geräumt wird. Antwort: Die Verwaltung wird diesbezüglich informieren.

9.2 Johann Heller: Pflege der städtischen Bäume

Sachverhalt:

Stadtratsmitglied Johann Heller fragt an, wie es mit Förderprogrammen für die Pflege von Obstbäumen aussieht. Wir haben den Bedarf der Pflege der städtischen Bäume und sollten dies prüfen. Die Pflege der Bäume ist wichtig, früher gab es gemeinsame Baumschneideaktionen, ggf. könnten diese wieder ins Leben gerufen werden. Antwort: In Triesdorf werden Schulungen fürs Baumschneiden angeboten, vielleicht kann jemand vor Ort kommen.

9.3 Michael Weis: Referenten in Sitzungen

Sachverhalt:

Stadtratsmitglied Michael Weis fragt an, ob man weniger Referenten in einer Sitzung einladen kann und diese auf mehrere Sitzungen verteilt. Antwort: Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen und eine Verbesserung angedacht.

9.4 Robert Goth: Straßenlampe beim Feuerwehrhaus in Rauenzell

Sachverhalt:

Stadtratsmitglied Robert Goth fragt an, ob die Straßenlampe beim Feuerwehrhaus in Rauenzell erhöht werden kann, damit diese den Vorplatz auch ausleuchtet. Antwort: Dies muss überprüft werden, da man die Nachbarn nicht zu sehr beleuchten will.

9.5 Robert Goth: Entfernung Pappeln

Sachverhalt:

Stadtratsmitglied Robert Goth fragt an, ob die Pappeln auf dem Weg bei der SG, auf der Rückseite zum alten Bad, entfernt werden können, da die Wurzeln stark nach oben drücken. Antwort: Dies wird an die Verwaltung weitergegeben.

9.6 Robert Goth: Reinigung des Dorfbaches in Rauenzell

Sachverhalt:

Stadtratsmitglied Robert Goth fragt an, ob der Dorfbach in Rauenzell richtig gereinigt werden kann. Antwort: Dies wird an den Bauhof weitergegeben.

10. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Der Zweite Bürgermeister beendet die öffentliche Sitzung um 19:04 Uhr.

11. Antworten zu den eingereichten Bürgeranfragen

Sachverhalt:

Es liegen keine Bürgeranfragen vor.


Andreas Baumgärtner
Zweiter Bürgermeister


Anne Weiß
Schriftführerin

